

Auszug aus der Niederschrift

10. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vom 09.03.2022

- 6.3 Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung - Errichtung von Wildblumenwiesen in Parkanlagen als Beitrag zum Artenschutz
A/17/1791-01
ungeändert beschlossen**

Herr Peters erläutert kurz den Antrag und erklärt auf Nachfrage von Frau Gerster-Schmidt, dass die CDU-Fraktion diesen Antrag schon vor der Planung IGA 2027 der Bezirksvertretung zur Beratung vorlegen wollte. Darüber hinaus ist es beabsichtigt gleichlautende Anträge für die Bezirksvertretungen Sterkrade und Osterfeld einzureichen.

Anschließend trifft die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen den nachfolgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt mehrheitlich und gegen die Stimmen der AFD-Fraktion, dass die Verwaltung die Möglichkeit zur Errichtung von Wildblumenwiesen in folgenden Parkanlagen prüft:

- Ruhrpark
- Brücktorpark
- Altenberger Park
- Rolandhalde
- Kaisergarten
- Puerto - Morazan Park entlang ehem. Rolandbahn
- Königshütter Park

Ziel ist es, eine für den Insektenschutz geeignete Bepflanzung in Form von Wildblumenwiesen vorzunehmen.

Damit viele Arten profitieren können, soll Rindenmulch und Totholz angemessen eingesetzt werden. Darüber hinaus sollten jeweils Hinweisschilder aufgestellt werden, die Orientierung bieten und über Insektenschutz informieren. Zusätzlich sollen Insektenhotels an jedem Standort aufgestellt werden und es ist zu prüfen, ob und inwieweit Schulklassen bei der Errichtung eingebunden werden können und ob eine Umzäunung des Geländes notwendig ist.

Begründung:

Besonders in städtischem Umfeld sind die Lebensbedingungen für heimische Insekten mittlerweile stark erschwert. Global ist bereits ein signifikanter Rückgang der Artenvielfalt zu beobachten. Durch die Errichtung von Wildblumenwiesen werden dauerhafte Rückzugsgebiete geschaffen und somit kann ein Anfang gemacht werden, um die Artenvielfalt in Oberhausen zu erhalten.